

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 24

Artikel: Prophezeiungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prophezeiungen

Wenn Aller Parteien Meinungen sich gleichen,
Dann ist eine Einigung zu erreichen.

Sagt die Entente: Ja! und die Mittelmächte
Steckt keiner von ihnen den Sabel ein. [Nein!]

Sagt die Entente: Nein! und die Mittelmächte
Dann liegt die gleiche Befürchtung nah! [Ja!]

Kriegt Einer über den Andern das Uebergewicht,
Dann gibt es bald Frieden — oder auch nicht.

Will Deutschland die Ostseeprovinzen besetzen,
Dann wird das die Russen nicht sehr ergötzen.

Will's Glück nicht mit den Kämpfenden wan-
Dann wehe den Einen wie den Andern. [dern,

Und sollen noch weiter die Waffen entscheiden,
Dann ist der Friedhofsfrieden kaum zu ver-
meiden.

Der alte Schürmauer und Wetterprophet B.

Gedanken

Viele Damen nennen den Hals von an-
dern unästhetisch und tragen dabei Pelze, um
den eigenen Hals zu verbergen.

Wer nicht mutig und aufrichtig ist, darf
nicht hoffen, dauernde Freundschaft zu finden.

Das leuchtende Auge mancher Dame macht
manchen hübschen Jüngling fett.

Freude und Schmerz sind oft in der gleichen
Stunde Geschwister.

Untreue ist Geschick; aber wie du sie
trägst, zeigt deinen Wert.

Der Verlust der Freundschaft mit einer
Dame bedeutet für manchen Mann finanziellen
Kuin.

Das diskrete Lächeln manches schönen
Weibes weckt schlimme Gedanken.

Rudolf Erik Niesenmey

0110110

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel des Deutschen Thea-
ters, Berlin: „Die Gespensersonate“ von Strindberg.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“,
Lustspiel von F. und P. v. Schönthan.

Sonntag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „Der Floh im
Panzerhaus“, Schicksalsgroteske v. R. Forster-Larrinaga.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

„Die Rose von Stambul“

Operette in drei Akten von LEO FALL.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberinkunft

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.



Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für
Hochzeiten und
Gesellschaften

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Restaurant

Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. Gute bürgerliche Küche.

1705

Inhaber: Franz Nigg.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Klein's Café-Restaurant

Schlauch

Eingang: Obere Zäune und
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,
Kegelbahn. 1781

Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heint. Henggeler, Baar,
Weinpflanzer in Algier.

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!